

(Umschlag Vorderseite)
PHILIPP HENNEVOGL
RANDGESTALT, 2020 Linolschnitt, Reduktion,
5 Farben auf Papier, 50 x 40 cm (Auflage 15)

(Umschlag Rückseite)
DORTHE GOERDEN
OHNE TITEL, 2021
Papiertschnitt, 59,5 x 42 cm

DORTHE GOEDEN

1975 geboren in Adenau
1997–1997 Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Ethnologie, Universität Köln
1998–2005 Studium an der Fachhochschule Aachen, Fachbereich Gestaltung, Diplom bei Prof. Christiane Maether
seit 2018 Lehrauftrag für Zeichnen, Hochschule Osnabrück
2019–2021 Lehrauftrag Künstlerische Grundlehre, Univ. Osnabrück
2019–2023 Gastkritik und Werkvorträge u.a. an der Hochschule Koblenz (Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe / Architektur) und der Hochschule Düsseldorf (Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften)

AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE (Auswahl)

2024 CURATOR'S CHOICE, Julia Ritterskamp, Düsseldorf (G)
2023 40 Jahre Emsdettener Kunstverein, Galerie Münsterland, Emsdetten (G)
2022 RAUM für Kunst, Düsseldorf (E)
Kahnweiler Preis 2022, Museum für Kunst, Rockenhausen
REFER REDUCE REPEAT, Galerie Maurer, Frankfurt/Main (mit Verena Freyschmidt), (E)
FLUX4ART, Kunsthalle Mainz (G)
DIE GROSSE, NRW-Forum, Düsseldorf (G)
PRESENT PERFECT CONTINUOUS, dst.galerie, Münster (E)
2021 PAPIER, Kunstverein Bamberg, Städtische Villa Dessauer, Bamberg (G)
CUTS AND CORRELATIONS, Wichtendahl Galerie, Berlin (E)

PHILIPP HENNEVOGL

1968 geboren in Würzburg
1988–1994 Studium Freie Kunst an der Universität Gesamthochschule Kassel. bei Prof. Kurt Haug, Prof. Peter Angermann, Prof. Silke Leverkus
seit 1994 freischaffender Künstler mit regelmäßigen Ausstellungen in Galerien, Museen und anderen Kunstorten im In- und Ausland
ab 2005 Lehraufträge an verschiedenen Kunsthochschulen: HfG Offenbach, Kunst Akademie Nürnberg, Kunsthochschule Kassel, Alanus Hochschule Alfter
2012–2014 Gastprofessur am Institut für Kunstpädagogik der Justus Liebig Universität Gießen

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2021 HOCH – Das Paradies lauert im Hinterhof Haus der Stadtgeschichte Offenbach (E)
2020 GLAS UND BETON, Martha Herford (G)
2019 DIALOG IN YINCHUAN 2019: Ausstellung chinesischer und deutscher Druckgraphik Yinchuan Kunstmuseum, China (G)
ALLES VORSTELLBARE, Neuer Kunstverein Gießen (E)
2018 UNRAT UND NATUR, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (E)
DRUCKSACHE, Galerie Pankow, Berlin-Pankow (G)

(E) = Einzelausstellung / (G) = Gruppenausstellung

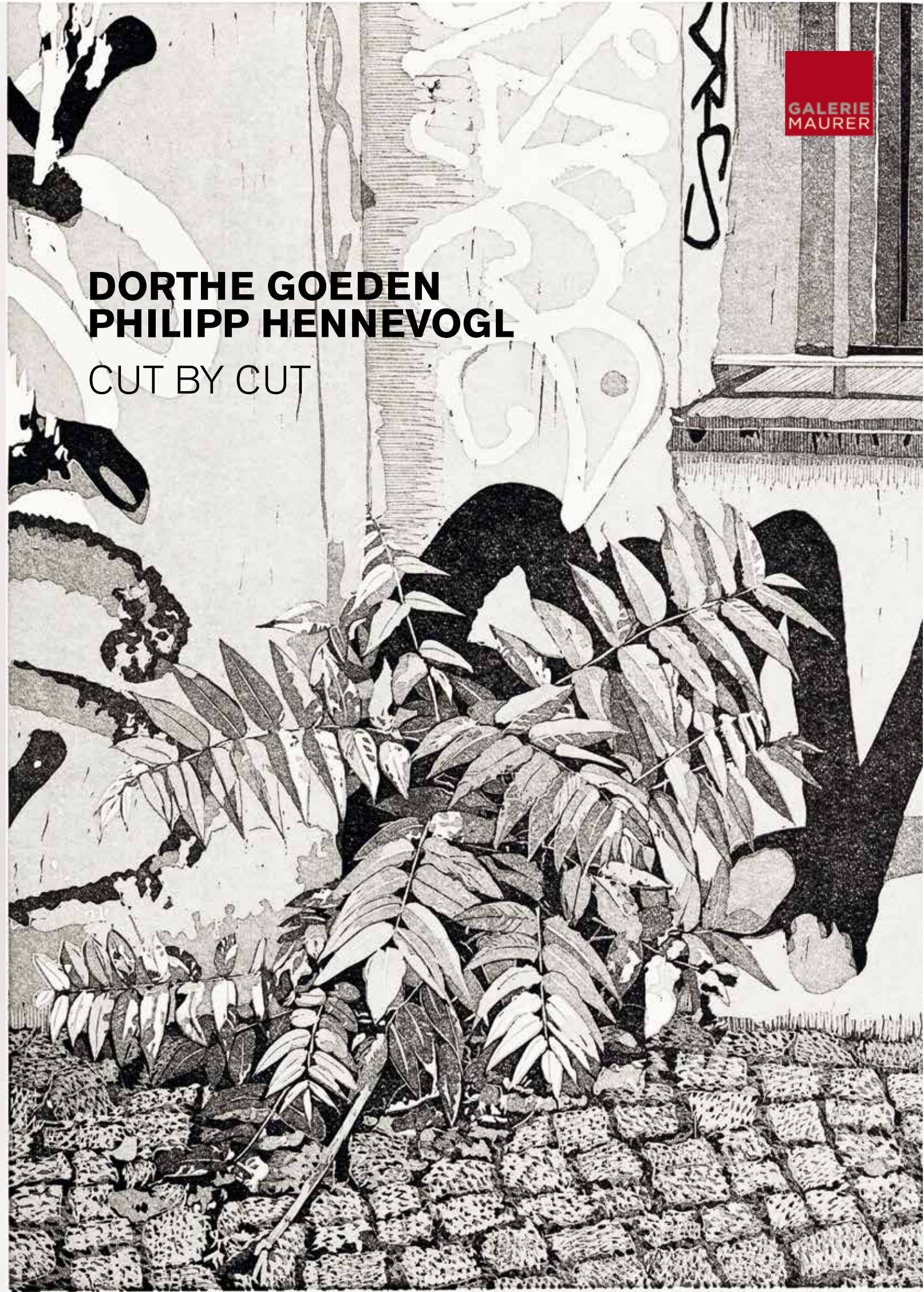


(oben)
DORTHE GOEDEN
OHNE TITEL, 2023
Papiertschnitt, 42 x 30 cm

(unten)
PHILIPP HENNEVOGL
ARONSTAB, 2021
Linolschnitt, Reduktion, 6 Farben auf Papier,
100 x 80 cm (Auflage 12)



Fahrgasse 5 · 60311 Frankfurt am Main · Germany
T +49 (0) 69 900 256 40 · F +49 (0) 69 900 256 41
info@galerie-maurer.com · www.galerie-maurer.com





(oben) DORTHE GOEDEN
OHNE TITEL, 2020
Zweilagiger Papierschnitt, 21 x 15 cm (Detail)



(unten) PHILIPP HENNEVOGL
GRAS, 2024 Linolschnitt, Reduktion, 6 Farben
auf Papier, 53 x 69 cm, (Auflage 12)



DORTHE GOEDEN
(links) OHNE TITEL, 2021
Vierlagiger Papierschnitt, Gouache, 15 x 10,5 cm

(rechts) OHNE TITEL, 2022
Zweilagiger Papierschnitt, 42 x 30 cm

DORTHE GOEDEN

Dorte Goeden untersucht in ihrer künstlerischen Arbeit Wahrnehmungs- und Erinnerungsprozesse. Dabei interessiert sie der Blick auf Alltägliches, Flüchtiges und Beiläufiges ebenso wie die Relationalität von natürlich gewachsenen und kulturell entwickelten Strukturen. Grundlegendes gestalterisches Element ist die Linie, die sie vom grafischen Gedanken der Zweidimensionalität löst und so die Grenzen von Bild, Objekt und Raum hinterfragt. Zeichnerisch hält sie Fragmente ihrer unmittelbaren Umgebung fest, reduziert diese auf wenige Linien, löst einzelne Bruchstücke aus ihrem Kontext heraus. Daraus beginnt sie einen Neuaufbau. Es entstehen komplexe Arbeiten, die das Verhältnis von Anwesendem und Abwesendem, von chaotischem Geschehen und ordnenden Strukturen thematisieren und die Körperlichkeit einer Skulptur annehmen können. Reduktion und Rhythmisierung werden bildbestimmend. Im Rahmen von Wiederholungsprozessen interessieren sie die Möglichkeiten und gedankliche Reflexionen, die sich in Differenzen eröffnen. Dorte Goeden arbeitet vorwiegend auf und mit Papier. In teils großformatigen Werken lotet sie die Grenzen von Material und Technik aus.

Fotografie bei Dorte Goeden: Thorsten Arendt

PHILIPP HENNEVOGL
STINKENDE NIESWURZ, 2023
Linolschnitt, Reduktion, 6 Farben auf Papier,
gerahmt, 69 x 52,8 cm, (Auflage 12)

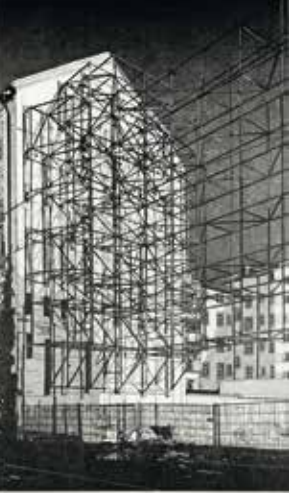
ZAUN, 2024 Linolschnitt, Reduktion, 5 Farben
auf Papier, 30 x 24 cm, (Auflage 20)



PHILIPP HENNEVOGL

Verselbständigung der Linie, die gleichwohl eingebunden bleibt in die technische Behandlung der Fläche; dies ist eines der Merkmale der zum Teil sehr großformatigen Arbeiten Philipp Hennevogls. Ausgangspunkt jedes Werks ist immer zunächst die Photographie, die dann in einen Linol- oder Holzschnitt transformiert wird. Anders als erwartet, führt dies jedoch nicht zu einem schlichten Realismus, sondern der Bezug zum Realen wird auf frappierende Art und Weise unterlaufen. [...] Erzielt wird damit eine optische Simultanität, das Motiv wird in die Fläche gesetzt und damit dem räumlichen Kontext entzogen. Durch diese Technik werden überbordende Muster erzielt, Strukturen, serielle Flächen, mäandernde und florale Linien, die dem Motiv den Realismus austreiben. Zu sehen sind die großen Register der Kunstgeschichte: Stilleben, Portraits, Landschaften, Architekturen. Diese geraten zu Vexierbildern, in denen das Dargestellte zu oszillieren beginnt: zwischen Realismus und Abstraktion, zwischen Fläche und Linie.*

* (Sabine Flach, Berlin 2008, Auszüge)



PHILIPP HENNEVOGL
STÜTZGERÜST, 2023
Linolschnitt, Reduktion, gerahmt,
83 x 54 cm, (Auflage 12)



PHILIPP HENNEVOGL
BAUSTELLE, 2021
Linolschnitt, Reduktion, 6 Farben
40 x 30 cm, (Auflage: 25 + 5)

